



Pressemitteilung vom 16. Mai 2020 16:00 Uhr

1. Aktuelle Informationen

Im Landkreis Potsdam-Mittelmark sind derzeit **510 (+6 zum Vortag)** Personen als infiziert gemeldet. Die meisten Fälle (164) sind in Werder (Havel) zu verzeichnen, gefolgt von Kleinmachnow, Teltow, Beelitz und Michendorf. Es werden aktuell **53 (Vortag 52)** der infizierten Personen stationär (außerhalb von Potsdam-Mittelmark) betreut. Die Zahl der Verstorbenen im Landkreis hat sich zum Vortag nicht erhöht und liegt bei insgesamt 41.

Der Erkrankung sind 23 Menschen aus Werder (Havel), 6 aus der Stadt Beelitz, der Gemeinde Michendorf 3, jeweils 2 aus Bad Belzig, dem Amt Niemegeke und dem Amt Brück/Mark sowie jeweils 1 aus den Gemeinden Groß Kreutz (Havel), Kloster Lehnin und Kleinmachnow erlegen.

Aktuelle Fallzahlen aus dem Lagebericht des Krisenstabes

Amt / Gemeinde	Stand: 16.05.2020			Stand: 15.05.2020		
	bestätigt	verstorben	genesen	bestätigt	verstorben	genesen
Bad Belzig	9	2	6	9	2	6
Beelitz	36	6	14	36	6	4
Beetzsee	6	0	5	6	0	5
Brück	19	2	8	18	2	7
Groß Kreutz (Havel)	18	1	8	18	1	3
Kleinmachnow	53	1	49	53	1	49
Kloster Lehnin	20	1	11	19	1	11
Michendorf	30	3	12	30	3	7
Niemegeke	5	2	3	5	2	3
Nuthetal	23	0	2	23	0	2
Schwielowsee	23	0	7	23	0	8
Seddiner See	9	0	5	8	0	5
Stahnsdorf	25	0	19	25	0	18
Teltow	47	0	34	47	0	34
Treuenbrietzen	14	0	11	14	0	11
Werder (Havel)	164	23	56	161	23	35
Wiesenburg / Mark	2	0	2	2	0	2
Wusterwitz	3	0	3	3	0	3
Ziesar	4	0	2	4	0	2
9Summe	510*	41**	257***	504*	41**	215

* 53 Fälle in stationärer Behandlung außerhalb PM

** nur nachrichtlich, statistische Angabe für Bürger des Landkreises; offizielle Meldung ergeht über die Krankenhäuser

*** 1 Person, die nach den RKI-Richtlinien als genesen galt und bei einem erneuten Test wieder positiv getestet wurde

Hinweis:

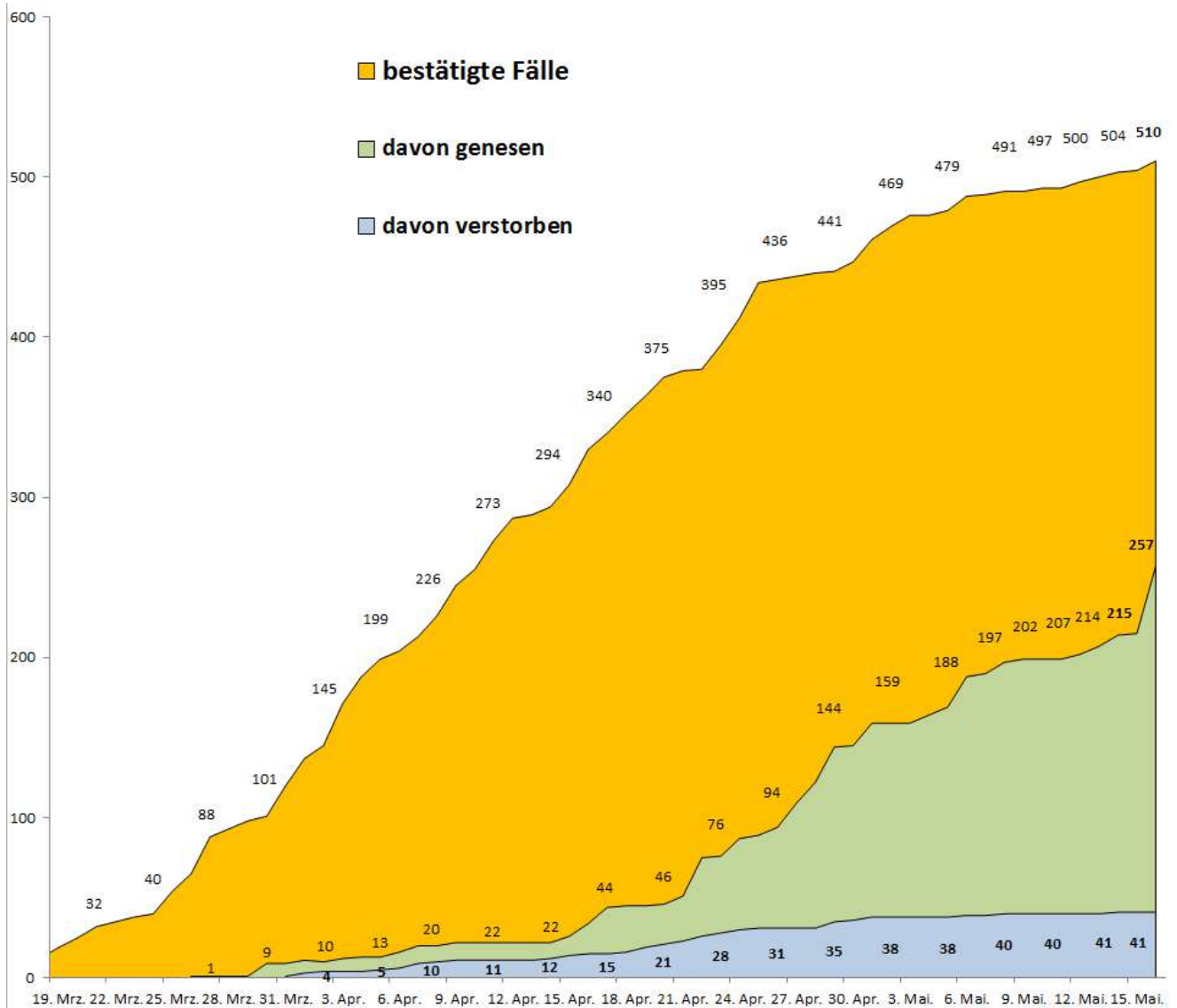
Aufgrund des Meldeverzugs zwischen dem Bekanntwerden von Fällen vor Ort und der Übermittlung und Bearbeitung im Krisenstab des Landkreises kann es zu Abweichungen kommen. Die gemeldeten Fallzahlen bilden ein Lagebild zu den genannten Zeiten ab.

Aktuell befinden sich **53 (am Vortag 55) Personen in (angeordneter) häuslicher Quarantäne. Die Zahl der Verdachtsfälle** – auf Grundlage der Meldungen an den Krisenstab - beträgt **2.817 (am Vortag 2.762)**. Es wurden **675** als negativ getestet gemeldet und **547** stellten sich als unbegründet heraus; es besteht zu diesen letztgenannten Zahlen bisher noch keine Meldepflicht.

Die Eindämmungsverordnung des Landes Brandenburg vom 8. Mai 2020 legt einen Grenzwert von **50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern binnen 7 Tagen fest**. Wenn dieser Wert -kumulativ gerechnet- überschritten wird, müssten die Schutzmaßnahmen wieder erhöht werden.

Für Potsdam-Mittelmark würde dies bei **107 Neuinfektionen innerhalb einer Woche** eintreten. Der aktuelle Wert liegt momentan bei **19 (am Vortag 13)**.

Corona-Fälle im Landkreis Potsdam-Mittelmark



Zum aktuellen Infektionsgeschehen im Landkreis

Seit 15.05. ist eine weitere Kita im Landkreis, die Kita Sonnenschein in Reckahn (Gemeinde Kloster Lehnin) betroffen, in der eine Mitarbeiterin positiv auf Covid-19-Viren getestet worden ist. In der Folge sind 5 Kinder sowie 2 Erwachsene in häusliche Quarantäne gesetzt worden. Die Kita wird in Absprache mit der Kommune geschlossen bleiben. Nach Desinfektion der gesamten Einrichtung kann die Kommune die Einrichtung wieder nutzen.

Folgende Maßnahmen wurden durch das Gesundheitsamt des Landkreises eingeleitet:
 1. Alle betroffenen Personen wurden telefonisch kontaktiert und für die Kinder als auch für die Erzieherinnen eine 14-tägige Quarantäne angeordnet.



2. Bei den Kindern wird die Quarantäne für das sorgeberechtigte Elternteil angewiesen, da die Kinder nun zu Hause beaufsichtigt werden müssen. Die schriftliche Anweisung der Quarantäne wird an die Betroffenen versendet.

3. Alle direkten Kontaktpersonen werden derzeit ermittelt und informiert.

4. Betroffene haben die Möglichkeit, sich bei Fragen direkt an das Gesundheitsamt oder über die Hotline an die zuständige Gesundheitsaufseherin zu wenden.

Seniorenpflegeeinrichtungen „Haus am Zernsee“ und „Blütenraum“

In der Werderaner Seniorenpflegeeinrichtung „Haus am Zernsee“ waren insgesamt 36 Bewohner und 16 Mitarbeiter an Covid-19 erkrankt. Inzwischen sind 19 (am Vortag 19) Heimbewohner und 13 Mitarbeiter wieder als genesen gemeldet. Leider verstarben seit Beginn der Infektionen 11 Bewohnende im Heim. **Im Haus Blütenraum haben erneut durchgeführte Tests bei den Bewohnenden drei positive Ergebnisse erbracht. Für die betroffenen Senioren wurde ein neuer Isolierbereich geschaffen, um eine Ausbreitung im Haus zu unterbinden.**

Covid-19-Fälle in Asylunterkünften

Aktuell wird aus den Gemeinschaftsunterkünften kein Verdachts- oder Quarantänefall gemeldet.

2. Allgemeine Informationen

Im Gesundheitsamt nahmen inzwischen 3 durch das RKI verpflichtete „Containment Scouts“ ihre Tätigkeit an den Standorten Brandenburg a. d. Havel, Teltow und Werder (Havel) auf.

Der Landkreis hat die weitere Unterstützung durch die **20 Soldaten der Bundeswehr** beantragt, diese sollen zunächst bis Ende Juli 2020 eingesetzt werden.

Trotz eindeutiger Anweisungen ist festgestellt worden, dass sich vereinzelt Bürgerinnen und Bürger den Quarantäne-Anordnungen widersetzen. **In schweren Fällen kann der Landkreis mit einer richterlichen Anordnung Quarantäne- Verweigerer für die Dauer der Quarantäne in der Ausreisearreststelle des Landes in Schönefeld festsetzen.** Das erfolgte am 5. Mai erstmals, nachdem sich eine Person aus der Gemeinschaftsunterkunft in Teltow der Quarantäne durch Entfernen aus der Einrichtung widersetzt hatte. Mit Hilfe der Polizei wurde die Person per Krankentransport zur Absonderung in die Ausreisearreststelle gebracht. Es war im Land Brandenburg der erste Fall; der Betroffene ist nunmehr wieder aus dieser Quarantäne entlassen.

Am 8. Mai 2020 hat die Landesregierung eine neue Eindämmungsverordnung beschlossen.

Es sind weitere Lockerungen, u.a. im § 5 zu Veranstaltungen, Versammlungen, Ansammlungen, Zusammenkünften, in § 6 zu Sportstätten, Sportbetrieben und Spielplätzen, geregelt. So dürfen öffentlich zugängliche Spielplätze und -flächen unter freiem Himmel durch Kinder wieder genutzt werden. Voraussetzung dafür ist, dass durch eine anwesende aufsichtsbefugte Person die Einhaltung des Abstandsgebots und der Hygieneregeln sichergestellt wird.

Aufgrund mehrerer Anfragen sei noch einmal erklärt, dass die Regelung in § 5 der aktuellen Eindämmungs-VO (...mit 50 Personen...) z.B. bei einer Hochzeitszeremonie nicht einschließt, dass in diesem Kreis danach eine Feier bis zu 50 Gästen stattfinden darf.

Seit **15. Mai 2020** kann der kontaktfreie Sport- und Trainingsbetrieb wieder aufgenommen werden.

Seit dem **15. Mai 2020** können Gaststätten in der Zeit von 6-22 Uhr öffnen, die zubereitete Speisen verabreichen, einschließlich Cafés, wenn die jeweilige Betreiberin oder Betreiber die Einhaltung der Hygieneregeln nach § 3 sicherstellt.

Ebenso können seit dem **15. Mai 2020** Campingplätze, Wohnmobilstellplätze, Ferienwohnungen und -häuser sowie Charterboote mit Übernachtungsmöglichkeit für Gäste öffnen, sofern die jeweiligen Unterkünfte über eine eigene Sanitäreinrichtung verfügen und sanitäre Gemeinschaftseinrichtungen geschlossen bleiben.



Auch **Besuche in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern durch Einzelpersonen** sind unter strengen Auflagen wieder möglich, **wenn in der Einrichtung kein aktives Infektionsgeschehen** besteht. **Vor Besuch der Einrichtung wird empfohlen, sich zu erkundigen, ob es von Seiten des Trägers besondere Regelungen gibt.**

Diese **Eindämmungsverordnung** gilt bis einschließlich 5. Juni 2020.

https://bravors.brandenburg.de/br2/sixcms/media.php/76/GVBl_II_30_2020.pdf

oder in einfacher verständlicher Sprache hier:

https://kkm.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/2020-05-08_Corona_Verordnung_ES.3888187.pdf

Am 08.05. wurde eine neue **Quarantäneverordnung** erlassen:

https://bravors.brandenburg.de/verordnungen/sars_cov_2_quarv

Am 08.05. wurde eine neue Regelung zu **Großveranstaltungen** erlassen:

<https://www.landesrecht.brandenburg.de/dis/service/dis/dokumente/8643/dokument/14223>

Ebenfalls am 08.05. wurde ein neuer **Bußgeldkatalog** erlassen:

https://www.potsdam-mittelmark.de/fileadmin/extern/user_upload/Bussgeldkatalog_Amtsblatt_18S_aus_BUD_08.05.20.49_Uhr.pdf

Außerdem gibt es eine **Auslegungshilfe für Gewerbe** zur neuen Eindämmungsverordnung vom 09.05.

https://kkm.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/Tabelle_Stand_09052020.pdf

Hinweise zum Tragen eines Mund-Nasen Schutzes

Die Masken sind zu tragen im Öffentlichen Nahverkehr und allen Verkaufseinrichtungen

- jeder ab dem vollendeten 6. Lebensjahr muss dort eine Maske tragen
- von der Pflicht befreit sind Fahrerinnen und Fahrer des ÖPNV + Personen, die ein entsprechendes ärztliches Attest besitzen und mitführen müssen
- Wichtig: Auch mit dem Mund - Nase - Schutz muss der empfohlene Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 Metern eingehalten werden
- Vor dem Anlegen und nach dem Ablegen die Hände gründlich mit Seife waschen
- Innen - und Außenseite der Maske nicht berühren, nicht um den Hals hängen oder unter das Kinn schieben, nur Seiten und Bänder berühren
- Maske muss über Mund, Nase und Wangen platziert werden und an den Rändern möglichst eng anliegen
- Maske wechseln, wenn sie durch Atemluft durchfeuchtet ist
- Nach Gebrauch die Maske bei 60°C bis 95°C waschen oder entsorgen

Kreispolitik

Am Mittwoch, dem 20. Mai 2020 findet die 4. Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt, Recht, Bauen und Landwirtschaft in Bad Belzig (TGZ) im Landkreis Potsdam-Mittelmark statt.

Die 5. (außerordentliche) Sitzung des Ausschusses für Soziales und Arbeitsförderung findet am Donnerstag, dem 28. Mai 2020 am gleichen Ort (TGZ) statt.

3. Service der Kreisverwaltung

Das "**Corona-Telefon**" unter **033841 91 111** des Landkreises wurde personell verstärkt, insgesamt stehen 8 Kolleginnen und Kollegen für Fragen telefonisch zur Verfügung. Die Servicezeit wurde auch auf das Wochenende von 9-15 Uhr ausgedehnt.

Eine **Übersicht zu sämtlichen Corona-Informationen** finden Sie aktuell

unter: <https://www.potsdam-mittelmark.de/de/buergerservice/corona-informationen/#c1078>



Weitere Informationsquellen bestehen für das Land Brandenburg unter www.corona.brandenburg.de und der **Hotline 0331 866 5050**.

Welcher Personenkreis kommt für einen Abstrich in Frage und wo wird abgestrichen?

Grundsätzlich liegt die Verantwortung zur Einrichtung bei der Kassenärztlichen Vereinigung, der Landkreis kann unterstützend wirken. Die Abnahme von Testen ist Aufgabe des ambulanten Bereichs. Daher können sowohl Hausärzte als auch Kinderärzte den Test machen. Die Auswertung wird von den Teststellen vorgenommen, da hier auch die Laborergebnisse ankommen. Das Gesundheitsamt wird bei positiver Testung umgehend informiert. In der Regel dauert es 2 - 4 Tage bis die Testergebnisse vorliegen.

Nach Rücksprache mit dem Hausarzt/Kinderarzt erfolgt eine Testung generell entsprechend der epidemiologischen Falldefinition des Robert-Koch-Institutes, das heißt:

- Atemwegsbeschwerden jeder Schwere UND Kontakt zu laborbestätigtem COVID-19-Fall in den 14 Tagen vor Erkrankungsbeginn
- Hinweise auf eine Lungenentzündung UND Zusammenhang mit Häufungen von Lungenentzündung in einer Pflegeeinrichtung oder in einem Krankenhaus
- Hinweise auf eine Lungenentzündung OHNE Alternativdiagnose und OHNE Kontakt zu einem laborbestätigten COVID-19-Fall
- Atemwegsbeschwerden jeder Schwere OHNE Kontakt zu einem laborbestätigtem COVID-19-Fall, insbesondere dann wenn der Patient in der Pflege, Arztpraxis oder Krankenhaus tätig ist oder einer Risikogruppe angehört, aber auch bei allen anderen Patienten
- Tests bei asymptomatischen Personen werden in der Regel nicht empfohlen

Hier finden Sie Informationen zu den Abstreichstellen:

<https://www.potsdam-mittelmark.de/de/landkreis-verwaltung/daten-fakten/>